

BMF: Zoll stellt im Juli 2005 2,6 Mio. geschmuggelte Zigaretten sicher

Utl.: Laufende Erfolge bei der Bekämpfung des organisierten
Zigarettschmuggels belegen richtige Strategie =

Wien (OTS) - Die zielgruppenorientierte Risikoanalyse der
Zollverwaltung sowie gemeinsame Schwerpunktkontrollen der
Zollfahndung, des neu geschaffenen "Risikomanagements
Wirtschaftsraum" und der KIAB (Kontrolle illegaler
Arbeitnehmerbeschäftigung) zeigen auch im Juli dieses Jahres
Ergebnisse, die sich sehen lassen können:

Insgesamt gab es im Juli 2005 22 Aufgriffe mit je über 10.000
Zigaretten. Schwerpunkt dieser Aktionen war Wien mit 13 erfolgreichen
Einsätzen. Mit 851.000 sichergestellten Zigaretten gelingt in Wien
auch der größte Einzelaufgriff, der für vier Verdächtige Verhaftungen
zur Folge hatte. Besonders erfreulich sind auch Aufgriffe gegen
professionelle Schmuggler, die Tabakwaren in Österreich illegal
verkauft haben. In drei Fällen konnte dieser Weiterverkauf an
Endverbraucher nachgewiesen werden. Nun drohen nicht nur den
Vertreibern sondern auch den Käufern/Erwerbern Finanzstrafverfahren
wegen Hehlerei.

"Wir sind auf dem besten Weg, auch heuer die 100 Millionen Grenze
an sichergestellten Schmuggelzigaretten zu erreichen. Unsere
Anstrengungen bei der Betrugsbekämpfung zeigen auch im Bereich
Zigarettschmuggel Zähne, wie die laufenden Erfolgsmeldungen
belegen", meinte Finanzminister Karl-Heinz Grasser.

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Finanzen
Matthias Winkler
Public Relations
Tel.: (++43-1) 514 33 - 1440
Fax: (++43-1) 512 53 44

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

121259 Aug 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050812_OTS0128